Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ Freihändige Vergabe	
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 06.08.2025	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 07.08.2025	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am	05.09.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30145-C9-0006	**Dachsanierung Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**
Vergabenummer	Leistung
25A0104G	**Zimmer- und Holzbauarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- ☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer: **30145-C9-0006**	Baumaßnahme: **Dachsanierung**
Vergabenummer: **25A0104G**	Leistung: **Zimmer- und Holzbauarbeiten**

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	25A0104G	
Baumaßnahme **Dachsanierung** **Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**		
Leistung **Zimmer- und Holzbauarbeiten**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (jeweils Unterschrift in Textform)
☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	25A0104G	
Baumaßnahme **Dachsanierung** **Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**		
Leistung **Zimmer- und Holzbauarbeiten**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Allgemeine Vorbemerkung / DIN ATV 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

1. Lage
2. Das Gebäude befindet sich in der Innenstadt, Wollweberstr. 1, ehemalige Frauenklinik.
3. 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage
4. Historisches Gebäude, Denkmalschutz. Das Gebäude ist in Nutzung.
5. 0.1.4 / 0.1.5 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle
6. Der Baustellenverkehr muss über die Wollweber- und Loefflerstr. erfolgen.
7. Die BE ist abschnittsweise auf dem Gelände nach Absprache mit der UNI und dem SBL einzurichten.
8. Baustellenbedingte Verschmutzungen der Fahrwege sind sofort zu beseitigen.
9. Feuerwehrzufahrten und -aufstellflächen sind ständig freizuhalten.
10. 0.1.7 Anschlüsse Wasser / Baustrom
11. Anschlüsse für Wasser / Baustrom / WC sind nach Abstimmung mit dem Bauherrn durch den
12. AN zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung von der Anschlussstelle ist Sache des AN.
13. 0.1.8 Mitbenutzung überlassener Flächen
14. Keine
15. 0.1.22 Vorarbeiten des AG
16. keine
17. 0.1.23 Geplante Arbeiten und Arbeiten anderer Unternehmer
18. Geplante Arbeiten Gewerk Zimmerer / Trockenbau:
19. - Abbruch und Neueinbau einer vollflächigen Dachschalung
20. - Sanierung von Holzschäden der Dachkonstruktion
21. - statische Ertüchtigung der Dachkonstruktion durch Gewerk Zimmerer nach stat. Berechnung
22. d.h. Neueinbau von Firstpfetten, Firstlaschen und Stützen im Dach, nicht ausgebauter Bereich
23. - Erneuerung von Trockenbaukonstruktionen im Dachboden (zu den RWA-Dachfenstern)
24. - Neueinbau Dämmung auf oberster Geschossdecke im nicht ausgebauten Dachboden
25. Arbeiten anderer Unternehmer:
26. - Gerüstaufstellung in 3 Bauabschnitten incl. Einrüsten Schornsteinköpfe
27. - Dachsanierung Gesamtdachfläche in 3 Bauabschnitten
28. - Abbruch Bitumenschindeldeckung
29. - Neueindeckung mit Schiefer Rechteck-Doppeldeckung auf Dachlattung
30. - Dachklempnerarbeiten im gesamten Baubereich
31. - Erneuerung / Ergänzung fehlender Schornsteinkopfabdeckungen
32. - Erneuerung Blitzschutz
33. 0.2 Angaben zur Ausführung
34. 0.2.1 Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen
35. Während der Arbeiten sind die Eingänge für die Nutzer des Gebäudes freizuhalten,
36. Arbeiten am Dach erfolgen abschnittsweise, so dass der Witterungsschutz laufend gegeben ist.
37. Sämtliche Abbrucharbeiten verstehen sich incl. Entsorgung / Bereitstellung Schuttcontainer.
38. Die Ausführung erfolgt in 3 Bauabschnitten, Ausführung 1. BA 2025 / 2.+3.BA 2026
39. Die Übergangsbereiche der Bauabschnitte sind im Plan Nr. 0 dargestellt.
40. Schadstoffe:s. gesonderte Vormerkung kontaminierte Arbeitsbereiche
41. Die Schadstoffsanierung der kontaminierten Arbeitsbereiche erfolgt im Winter 2025/26, so daß die ausgeschriebenen Schutzmaßnahmen im Titel 1.1 nur für den 1.BA gelten.
42. 0.2.2 Besondere Erschwernisse
43. Die Arbeiten (insbesondere Zimmererarbeiten) erfolgten teilweise im Innenbereich (nicht ausgebauter Teil des Dachgeschosses). Die Zugänglichkeit zum Arbeitsbereich ist von außen sicherzustellen. Verschmutzungen sind arbeitstäglich zu beseitigen. Materialtransporte nur über das Gerüst.
44. Das Gebäude wird durch die UNI -Verwaltung und den Hochschulbetrieb genutzt.
45. Generell gilt die „Verwaltungsvorschrift Baulärm". Demnach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte:
46. Tagsüber: 7-20 Uhr55 dB
47. Nachts 20-7 Uhr40 dB
48. Die übliche Arbeitszeit sollte Montag-Freitag im Zeitraum von 7.00 16.30 Uhr liegen.
49. Kalkulationsgrundlage Abbrucharbeiten:
50. - Abbruch von Hand / mit handgerührten Kleingeräten
51. - Ausführung erschütterungsarm DIN 4150
52. - lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB (A)
53. - staubarm, ohne Untergrundbeschädigung
54. - ohne Wasserfreisetzung
55. 0.2.6 Besondere Anforderungen an die BE
56. Die Baustelleneinrichtung erfolgt über den AN Dach. Es wird je BA ein Lastenaufzug mit 500 kg Traglast durch den AN Gerüstbau aufgestellt und vorgehalten für alle Gewerke.
57. Parkplätze nach Absprache mit dem Bauherrn bzw. ggf. innerhalb der BE, soweit dies aus Platzgründen möglich ist.
58. 0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise
59. Für die zur Verarbeitung vorgesehenen Materialien, Konstruktionen und Systeme hat der AN
60. rechtzeitig vor Ausführungsbeginn dem AG Eignungs- und Gütenachweise zur Prüfung und Freigabe
61. vorzulegen.
62. Mit der Schlussrechnung ist eine alle Eignungs- und Gütenachweise umfassende Unterlage

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

als

63. Abschlussdokumentation 2-fach in Papierform und 1-fach in digitaler Form zu übergeben.
64. Sonstiges:
65. Alle Einheitspreise sind, auch wenn nicht gesondert beschrieben, incl. Lieferung und Einbau zu kalkulieren.
66. Zur wöchentlichen Bauberatung muss ein weisungsberechtigter Vertreter des AN anwesend sein.

Technische Vorschriften für kontaminierte Arbeitsbereiche

Gilt nur für den 1. BA (Arbeiten 2025):

Die Arbeiten an der Dachkonstruktion sind aufgrund DDT-haltiger Liegestäube als Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß DGUV 101-004 einzustufen. Die Liegestäube enthalten 6,68 mg/kg DDT. Die Hölzer der Dachkonstruktion sind nicht gefahrstoffbelastet.

Einstufung von DDT:

DDT (GHS-Index-Nr. 602-045-00-7) wird gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (2) wie folgt eingestuft:

Karz. 2, Karzinogenität Kategorie 2, H351: kann vermutlich Krebs erzeugen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Akut Tox. 3, akute orale Toxizität, Kategorie 3, H301: giftig bei Verschlucken

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kategorie 1, H372: schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aqu.

Akut 1: Akut wassergefährdend Kategorie 1,H400: sehr giftig für Wasserorganismen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aqu. Chron. 1: Chronisch wassergefährdend Kategorie 1, H410: sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Eigenschaften von DDT:

Konsistenz: fest an Staub gebunden

Schmelzpunkt: 109 °C

Siedepunkt: 186 °C

Dichte: 1,85 g/cm³

Technische Vorschriften

Gemäß § 2 Abs. 1 BaustellV sind bei der Planung und Ausführung eines Bauvorhabens generell die allgemeinen Grundsätze nach § 4 ArbSchG zu berücksichtigen, z.B.:

- die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird,
- Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen.
- Im konkreten Fall sind die Arbeitsverfahren so zu gestalten und die Maschinen und Geräte so auszustatten, dass von den ermittelten Gefahrstoffen möglichst keine Gefährdungen ausgehen und die Forderungen von ArbSchG und GefStoffV eingehalten werden. Dies ist mit der Umsetzung von staubminimierenden Maßnahmen zu erreichen.
- Die Arbeiten zur Dachsanierung sind grundsätzlich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 "Allgemein", TRGS 524 und DGUV 101-004 (alt BGR 128) sowie sonstiger relevanter staatlicher und berufsgenossenschaftlicher Rechtsvorschriften und Regelwerke durchzuführen.
- Technische Schutzmaßnahmen
- Arbeitsbereiche "Abbruch Dacheindeckung" und Zimmererarbeiten an der Dachkonstruktion" sind generell abzusperren, zu beschildern, von angrenzenden Bereichen sichtbar

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

abzutrennen. In den o.g. Arbeitsbereichen sind das Aufbewahren und der Verzehr von Lebensmitteln verboten. Unbeteiligten ist der Zutritt zu verbieten.

- Errichtung einer Schwarz-Weiß-Anlage gemäß DGUV 101-004(alt BGR 128) für die getrennte Aufbewahrung von Straßen- und Arbeitskleidung sowie Waschmöglichkeiten für Beschäftigte.
- Organisatorische Schutzmaßnahmen
- Die Zahl der Beschäftigten in den kontaminierten Arbeitsbereichen ist auf ein Minimum zu beschränken, d.h. allen Personen, die nicht unmittelbar mit der Ausführung von Arbeiten im kontaminierten Arbeitsbereich betraut sind, die Überwachungs- und Kontrollaufgaben erfüllen oder angemeldete Besucher sind, ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich untersagt.
- Der Aufenthalt auf der Baustelle ist grundsätzlich nur Personen gestattet, die sich bei der Bauleitung angemeldet haben und denen der Aufenthalt entsprechend gestattet wurde.
- Der Aufenthalt in den kontaminierten Arbeitsbereichen von Jugendlichen unter 18 Jahren und von schwangeren oder stillenden Frauen ist untersagt.
- In allen Arbeitsbereichen gilt Alleinarbeitsverbot.
- Während des Aufenthaltes in den kontaminierten Arbeitsbereichen sind die Aufnahme von Nahrungsmitteln und Getränken, das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen verboten. Der Genuss von Alkohol oder Arbeiten unter Alkoholeinfluss ist auf der Baustelle untersagt.
- Alle Personen, die die kontaminierten Arbeitsbereiche betreten, haben die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung anzulegen und während des Aufenthalts im Arbeitsbereich zu tragen.
- Einweg-Schutzanzüge sind im Schwarzteil der Schwarz-Weiß-Anlage abzulegen und in die hierfür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Eine Mehrfachbenutzung von Einweg-Schutzanzügen ist untersagt.
- Im Schwarzbereich der Schwarz-Weiß-Anlage ist die Dekontamination aller zur Mehrfachbenutzung vorgesehenen Teile der persönlichen Schutzausrüstung und anderer Gegenstände durchzuführen.
- Eine schriftliche Anzeige über den beabsichtigten Umgang mit Gefahrstoffen ist vom Auftragnehmer an seine Berufsgenossenschaft obligatorisch durchzuführen.
- Für die Sanierungsarbeiten sind nur durch entsprechende arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen gemäß ArbMedVV und DGUV Empfehlungen überwachte Personen einzusetzen wie folgt:
- Krebserzeugende und keimzellmutagene Gefahrstoffe - allgemein
- Unter Berücksichtigung der ermittelten Gefahrstoffe (DDT6,68 mg/kg in Liegestäuben im Dachboden) sind generell stoffbezogene Betriebsanweisungen gemäß § 14 GefStoffV zu erstellen und diese an geeigneten Stellen der Arbeitsstätten auszuhängen. Die mit Gefahrstoffen beschäftigten Versicherten sind zu unterweisen und dies ist schriftlich zu dokumentieren.
- Die Aufsichtführenden haben folgende Sachkunde / Fachkunde nachzuweisen:
- Sachkunde im Sinne der DGUV Regel 101-004 (alte Bezeichnung BGR 128), TRGS 524
- Während der Sanierung sind auf der Baustelle ständig folgende Unterlagen vorzuhalten:
- Baustelleneinrichtungsplan,
- das kontinuierlich geführte Bautagebuch,
- Anzeige an die Berufsgenossenschaft
- Stoffbezogene Betriebsanweisungen inkl. Arbeitsanweisungen und Dokumentation der Unterweisungen,
- Liste der eingesetzten Arbeitnehmer mit entsprechenden Zeugnissen über die Vorsorgeuntersuchungen,
- Kopien der Abfall-Entsorgungsnachweise,
- Leistungsbeschreibung und LV inkl. Pläne und Zeichnungen.
- Persönliche Schutzmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstungen müssen grundsätzlich der 8. GSGV entsprechen.
- Über die normale Baustellenausrüstung hinaus sind folgende persönliche Schutzausrüstungen für die Arbeiten an der Dachkonstruktion notwendig:
- Tragen von Einweg-Schutzanzügen (partikeldicht - CE Kategorie III, Typ 5 mit Kapuze)
- Alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung müssen während des Aufenthalts im Schwarzbereich funktionsfähig sein.
- Es ist die "Regel für den Einsatz von Schutzkleidung" DGUV Regel 112-189 (alt BGR 189) zu beachten.
- Schutzanzüge sind vom Arbeitgeber kostenfrei zur Verfügung zu stellen und von ihm oder durch eine von ihm beauftragte Person sachgerecht zu lagern, zu reinigen und instand zu halten. Erforderlichenfalls sind diese gesondert zu entsorgen und vom Arbeitgeber zu ersetzen.
- Arbeitsablauf
- Nachfolgende Arbeitsabläufe sind grundsätzlich einzuhalten.
- Einrichtung der Arbeitsbereiche (siehe technische Schutzmaßnahmen oben) und Inbetriebnahme
- Abnahme der BE auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit durch Fachgutachter / BÜ
- Demontage, Aufnahme, Verpackung, und Containereinlagerung der kontaminierten Abfälle
- Überwachung
- Die Arbeiten werden durch einen vom Bauherren beauftragten Fachgutachter überwacht.
- Folgende Kontrollen, Teilabnahmen, Messungen werden durchgeführt:
- Überprüfung der Einrichtung und Gewährleistung der technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen
- Einzelabnahme der BE bei den jeweiligen Sanierungsbereichen vor Beginn der Arbeiten
- Dokumentation, Nachweise
- Vor Beginn der Arbeiten ist die Mitteilung an die BG der Bauleitung / Fachbauleitung vorzulegen und in der Bauakte zu dokumentieren.
- Es sind grundsätzlich stoffbezogene Betriebsanweisungen zu erstellen und diese der

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bauleitung / Fachbauleitung vorzulegen und in der Bauakte zu dokumentieren.
- Gefahrstoff- und tätigkeitsbezogene Unterweisungen sind vor Beginn der Arbeiten mit jedem Beschäftigten durchzuführen und in der Projektakte zu dokumentieren.
- Es sind alle Ergebnisse von Gefahrstoffmessungen in der Projektakte zu dokumentieren.
- Die behördlich bestätigten Entsorgungsnachweise oder ggf. die Sammelentsorgungsnachweise für die gefährlichen Abfälle sind der Bauleitung / Fachbauleitung grundsätzlich vor Beginn der Entsorgungstransporte in Kopie vorzulegen.
- Mit der Schlussrechnung ist mit der Projektakte eine Abfalldokumentation für gefährliche Abfälle und schadstoffbelastete Bauteil inkl. Kopien aller Entsorgungsnachweise, Sammelentsorgungsnachweise Begleit- und Übernahmescheine und tabellarischer Zusammenstellung der Abfallmassen nach Abfallschlüssel sortiert, mit Begleit- u. Überschein-Nr. hinterlegt an die Bauleitung / Fachgutachter zur Prüfung zu übergeben.
- Abfallentsorgung
- Mit Auftragsvergabe wird der AN Abfallerzeuger im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, d.h. die während der Gefahrstoffsanierung anfallenden Abfälle gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über.
- Die Nachweisführung über die beabsichtigte Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt über einen durch die zuständige Behörde zu bestätigenden Entsorgungsnachweis, wobei grundsätzlich das elektronische Nachweisverfahren anzuwenden ist. Elektronische Nachweise sind nicht erforderlich, wenn über Sammelentsorgungsnachweise entsorgt wird. Die Verbringung gefährlicher Abfälle von der Baustelle darf erst dann erfolgen, wenn die behördlich bestätigten Entsorgungsnachweise (oder Sammelentsorgungsnachweise) vorliegen.
- Bei der Abfall-Entsorgung sind die Andienungspflichten des Landkreises zu berücksichtigen und einzuhalten.
- Kalkulatorische Hinweise
- Alternative Schutzmaßnahmen oder Vorgehensweisen, die in ihrer Schutzwirkung gleichwertig sind und keine Mehrkosten verursachen, kann der Auftragnehmer schriftlich vorschlagen. Ob eine Gleichwertigkeit vorliegt, beurteilt der Auftraggeber. Wird die Alternative abgelehnt, gelten die in der Ausschreibungsunterlage geforderten Vorschriften unverändert.
- Anzuwendende Gesetze, Vorschriften, Anweisungen Technische Richtlinien
- Grundsätzlich gelten alle für die oben beschriebene Gefahrstoffsanierung relevanten staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Gesetze / Regelwerke und sind Vertragsbestandteil der Sanierungsmaßnahme, auch wenn sie in den Ausschreibungsunterlagen nicht explizit genannt sind.

1 **Zimmererarbeiten**

1.1 **Sicherheitseinrichtungen zu Gefahrstoffen - 1.BA**

1.1.10 **Schwarz-Weiß-Anlage**

Schwarz-Weiß-Anlage zur getrennten Aufbewahrung für

Straßen- und Arbeitskleidung, mit Waschmöglichkeit,

bestehend aus Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren

und späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung und

für Arbeitspausen, Toiletten- und Waschanlage,

Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung und

Schutzausrüstung nach § 3 Arbeitsstättenverordnung in

Verbindung mit den Technischen Regeln für

Arbeitsstätten ASR A4.2, ausreichend dimensioniert, auf

den vom Auftraggeber ausgewiesenen Flächen anliefern

einschließlich der notwendigen Installation errichten, für

die vertragliche Ausführungsfrist vorhalten und wieder

entfernen.

Die erforderlichen Verbindungsleitungen zwischen

Schwarz-Weiß-Anlage und Abwasserbehälter bzw.

Abwasser-Einleitungsstelle sind im Preis enthalten.

Die Schwarz-Weiß-Anlage ist mit einer Auffangwanne für

das Schmutzwasser zu installieren.

Die Entsorgungskosten für das anfallende

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schmutzwasser ist in diese Position einzukalkulieren und

ist mit dieser abgegolten.

Vorhaltedauer: 4 Wochen

1,000 Stck _____ _____

1.1.20 **Vorhaltung Schwarz-Weiß-Anlage**

Vorhaltung der vorbeschriebenen Schwarz-Weiß-

Anlage über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus,

Je Woche

4,000 StWo _____ _____

1.1.30 **Hilfsmittel für Arbeiten in kontaminierten Bereichen**

Alle die über eine konventionelle BE hinausreichenden,

sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen

sowie Hilfsmittel, die zur Durchführung von Arbeiten in

kontaminierten Bereichen notwendig sind, auf die

Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig

aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Hierzu können u. a. zählen:

- Kennzeichnungstafeln für kontaminierte Arbeitsbereiche,
- Industriesauger der Staubklasse H,
- persönliche Schutzausrüstungen für Arbeitnehmer,
- Behördenvertreter und die Bauleitung,
- Beheizung für Schwarz- und Arbeitsbereich, sowie Waschwasser

1,000 psch _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	**Sicherheitseinrichtungen allgemein 1.-3.BA**			
1.2.10	**Sicherungsumwehrung freie Ränder** Sicherungsumwehrung als Seitenschutz nach DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" an Arbeitswegen und Verkehrwegen der Baustelle im Bereich von Öffnungen zur Sicherheit gegen Absturz von Personen auf Anordnung der Bauleitung herstellen und für die Bauzeit vorhalten und wieder abbauen. Absturzsicherung Höhe: 1,0 m			
	50,000 m		_____	_____
1.2.20	**Abdeckungen von Öffnungen** Durchtrittsichere unverschiebliche Abdeckungen auf Schächten, Aussparungen, Bodenvertiefungen etc. auf Anordnung der Bauleitung herstellen und für die Bauzeit vorhalten sowie später wieder entfernen. Bis 2 m2 Grösse.			
	5,000 St		_____	_____
1.2.30	**Arbeitsboden auf Deckenbalkenlage** Arbeitsboden aus Holzwerkstoffplatten d=24mm verlegen, nach Erfordernis im Arbeitsbereich umverlegen und gegen Verrutschen sichern, nach Gebrauch entsorgen, Verlegung teilflächig Ort: Dachboden auf Holzbalkenlage			
	150,000 m2		_____	_____
1.2.40	**Dachöffnung als Transportluke, je BA** Dachöffnung als Transportöffnung begehbar herrichten: Luke als Holzkonstruktion und Holzschalung mit 1 Lg. Bitumenbahnabdeckung o.glw. Einbau zwischen Sparren. Übergang zum Gerüst herstellen, vorhalten, nach Abschluss der Arbeiten beseitigen. Ständige Regensicherheit ist zu gewährleisten. Öffnungsbreite ca. 70cm, Höhe ca. 1,80m Dachneigung ca. 25° bis 32°			
	3,000 St		_____	_____
1.2.50	**Folienabdeckung Fußböden, Einbauteile** Abdeckung von Fußböden, Einbauteilen wie Türen, Heizkörper, Sanitärobjekte u. dgl. mit einer Lage 0,5mm Baufolie herstellen, einschl. Verkleben von Stößen und Randabschlüssen,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verklebungen an Randabschlüssen mit rückstandsfrei zu entfernendem Klebeband, Abdeckungen für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Gebrauch entfernen			
	50,000	m2	_____	_____
1.2.60	**Fensteröffnungen behelfsmäßig schützen** Behelfsmäßige Schutz von großen Fensteröffnungen an der Fassade während der Abbrucharbeiten, von außen über das Gerüst mit Hartfaserplatte, d=5mm, liefern, im Arbeitsbereich vorhalten und nach Abschluss beseitigen			
	25,000	m2	_____	_____
1.2.70	**Hilfgerüst Dachboden Zimmerer 2.+3.BA** Hilfsgerüst als Rollgerüst im Dachboden nach Wahl des AN zur De- und Montage von Dachkonstruktionshölzern im Rahmen der Zimmererarbeiten aufstellen, nach Bedarf umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten beseitigen Arbeitshöhe: 3,0 bis 5,0m Arbeitsbereich: 2. und 3. BA			
	2,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	**Zimmerer Abbruch**			
1.3.10	**Holzbauteile Dachkonstruktion abbrechen** Schadhafte und nicht tragfähige Holzbauteile wie im Dachbereich wie Stiele, Schwellen, Rähme, Sparren, Aufschieblinge in verschiedenen Abmessungen zurückschneiden einschl. lösen, ausbauen und Transport in den Schuttcontainer incl. vorhandener Verbindungsmittel, einschl. der erf. Abstützungen des Resttragwerks Rückschnitt 30cm über den letzten sichtbaren Befall Sparrenquerschnitt: ca. 10/15 bis 16/18 Sonstige Konstruktionshölzer bis ca. 18/24cm aufgenommenes Abbruchmaterial ist zu sammeln in Behälter, Größe nach Wahl des AN incl. aller Transporte im Baubereich, Entsorgung gesondert 15,000 m3		_____	_____
1.3.20	**Dachschalung vollflächig abbrechen** Dachschalung aus Brettern o. Rauspund vollflächig aufnehmen, aufgenommenes Abbruchmaterial ist zu sammeln in Behälter, Größe nach Wahl des AN incl. aller Transporte im Baubereich, Entsorgung gesondert Brettdicke: ca. 25-32mm Dachneigung: ca. 3-5° abschnittsweises Arbeiten 1.900,000 m2		_____	_____
1.3.30	**Traufschalungen u.ä. abbrechen** wie vor, jedoch Traufschalungen, Ortgangbretter u.a. kleinteilige Brettschalungen aufnehmen und fachgerecht entsorgen, Brettdicke 22 bis 28 mm Abrechnung nach Abwicklungsfläche 35,000 m2		_____	_____
1.3.40	**Bodendielung abbrechen, bis 30mm** Dielung auf Holzbalkendecke, Laufstege u. dgl. abbrechen und incl. aller Befestigungsmittel entsorgen, als teilflächiger Rückbau im Bereich von Durchfeuchtungen aufgenommenes Abbruchmaterial ist zu sammeln in Behälter, Größe nach Wahl des AN incl. aller Transporte im Baubereich, Entsorgung gesondert			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Brettdicke 24 bis 30 mm			
	100,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	**Gefährliche oder schadstoffbelastete Abfälle laden, transportieren und entsorgen**			
1.4.10	**A IV-Holz, AVV 170204***			
	Entsorgung Hölzer der Dachkonstruktion und Dachschalung: Holz der Kategorie A IV gemäß Altholzverordnung, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170204*, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen, inkl. Gebühren Entsorgungsnachweis. Entsorgungsstelle nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein). Name, Anschrift Entsorgungsanlage: FORMTEXT			
	10,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	**Zimmerer Dach**			
1.5.10	**Witterungsschutz Dachflächen arbeitstäglich** Vorhandenen Witterungsschutz am Steildach während Durchführung aller Arbeiten abschnittsweise aufnehmen, in Tagesleistungen und arbeitstäglich wieder regensicher herstellen. Die Baukonstruktion ist jederzeit vor Witterung, Wind / Regen wirksam zu schützen. Anschlüsse an Bauteile+Ränder mit Lattung, regensicher genagelt o.ä. herstellen.	1.900,000 m2	_____	_____
1.5.20	**Bauholz NH C24, trocken** Bauholz als Kantholz, imprägniert mit einem geprüften Holzschutzmittel, für Verstärkungen und Auswechslungen der Dach- und Deckenkonstruktionen in verschiedenen Längen und Abmessungen liefern, Einbaufeuchte unter 18%, vorgetrocknet Gefährdungsklasse nach DIN 68800/3: GK 1-2 Holzart: Vollholz VH aus NH C 24 nach DIN 1052 Sortierklasse: S10 / C24M nach DIN 4074-1	16,000 m3	_____	_____
1.5.30	**Zulage KVH, NSi, HF** Zulage für KVH, nichtsichtbarer Bereich NSi Holzfeuchte < 15%	16,000 m3	_____	_____
1.5.40	**Ausbau von Konstruktionsteilen, Wiedereinbau Altholz** Ausbau von ungeschädigten Konstruktionshölzern im Dachbereich wie Schiftersparren, Stiele, Kopfbänder u.ä., angrenzend an Bauteile mit notwendigen Anlaschungen, einschl. der erforderlichen Abstützungen des Tragwerks, Altholz neu abbinden, einschl. aller Anpassungen und Verbindungsmittel bzw. Verzapfungen und Versätze Holzquerschnitt bis 16/22cm	150,000 m	_____	_____
1.5.50	**Einbau / Abbund neuer Holzteile** Einbau und Abbund neuer Konstruktionsteile als Ergänzung der vorhandenen Dachkonstruktion wie Stützen, Firstpfetten, Sparren, Kehlbalken, Kehlzangen, Firstlaschen u.dgl. in verschiedenen Querschnittsabmessungen und Längen, einschl. aller Verbindungsmittel, Holzlieferung gesondert, Herstellung von Anlaschungen / Verstärkungen gesondert			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Holzquerschnitt nach statischer Vorgabe bzw. Bestandsquerschnitt			
	850,000	m		
1.5.60	**Aufschieblinge keilig auf Sparren, Länge 1,2-1,4m** wie vor, jedoch Aufschieblinge zur Herstellung einer Erhöhung des Traufbereiches zur Belüftung des Dachboden, als Bohle, aufgekeilt auf auf Sparrenoberseite, Sparrenbreite 12cm incl. aller Verbindungsmittel, feuerverzinkt kraftschlüssige Verschraubung im Abstand von ca. 30-40cm mit zugelassenen Holzbauschrauben, mind. 4 Aufschiebling Holzlieferung gesondert, Einzellänge: 1,2 bis 1,4m Bohlenbreite: 12cm Aufschiebling Höhe: 0-10cm s. Detail Blatt 19			
	50,000	Stck		
1.5.70	**Sparren beidseitige Anlaschung, L 2x1,50m, M20** Anlaschung von Sparren als beidseitige Anlaschung, incl. aller Verbindungsmittel aus Stahl ST 37-2 feuerverzinkt, Verbindung mit Einpressdübeln Typ C, herstellen, Holzrückschnitt und Holzlieferung gesondert, einschl. der erf. Abstützung des Resttragwerkes, Abmessungen Altsparren: ca. 12/15 bis 16/18 Holzrückschnitt in verschiedenen Längen mind. 30cm über den letzten sichtbaren Befall. Abbund aller neuen Holzbauteile gesondert nach lfd. m Anlaschung / Laschen und Verbindungsmittel: - 2 Laschen b/h bis 6/18 C 24 Länge je bis 1,50 m - Verbindungen 4 x Gewindestab M 20 L bis 350 mm - Festigkeitsklasse 8.8 + 8 Unterlegscheiben 23x80x8 verzinkt DIN 1052 + 8 Muttern für Gewindestab M 20 + 8 Dübel doppelseitig GEKA, C 10 Durchmesser 85 mm M 20 GEKA einfräsen / beidseitig einlassen			
	15,000	Stck		
1.5.80	**Sparren beidseitige Anlaschung, L 2x1,50m, M16** Wie vor, jedoch Verbindungsmittel M 16			
	50,000	Stck		
1.5.90	**Verstärkungslaschen nachträglich einbauen, einseitig** Abbinden, Aufstellen und Verlegen von Bauholz für nachträglichen Einbau von einseitigen Verstärkungslaschen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	an Dachkonstruktionshölzern z.B. Sparren, Rähmen u. dgl. incl. aller Verbindungsmittel aus Stahl ST 37-2 feuerverzinkt, Kalkulationsgrundlage Bolzen bis M16 + Einpressdübel Typ C und Unterlegscheiben, Abstand der Verbindungsmittel: bis 1,0m Ausführung nach Statik Holzlieferung gesondert			
	50,000	m	_____	_____
1.5.100	**Verstärkungslaschen nachträglich einbauen, zweiseitig** wie vor, jedoch beidseitige Anordnung der Laschen			
	15,000	m	_____	_____
1.5.110	**Rähm/Schwellen -Erneuerung** Ausbau geschädigter Schwellen oder Rähme als Kantholz inkl. aller Abstützungen des Resttragwerkes und Neueinbau im Bestandsquerschnitt incl. Befestigungsmittel als Bauholz NH C 24 Sortierklasse S 10 - DIN 4074-1 Querschnitteca. 14/16 cm Holzlieferung gesondert			
	35,000	m	_____	_____
1.5.120	**Grat-/Kehlsparren Anlaschung, M20** Grat oder Kehlsparrenanlaschung incl. Holzrückschnitt herstellen, Stoßüberlappung mit beidseitigen Laschen, incl. aller Verbindungsmittel aus Stahl ST 37-2 feuerverzinkt, Verbindung mit Einpressdübeln Typ C gem. Statik, Verbindungsmittel bis M 20 Querschnitt incl. oberseitige Auskerbung/ bzw. Anschrägung wie Bestand, einschl. aller erf. Abstützungen des Resttragwerkes, Abmessungen variabel, Holzabbruch und Holzlieferung NH gesondert Lösen und Anpassen der Schiftersparren an neue Kehle/Laschen gesondert Abrechnung Grat/Kehle nach lfd. m Rückschnittslänge Laschenlänge: bis 2x 2,0m			
	10,000	m	_____	_____
1.5.130	**Wiedereinbau vorh. Maueranker** vorh. Giebel- und Maueranker beim Holzausbau der Dachkonstruktion lösen und an die neu			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einzubauenden Hölzer wieder anschließen, incl. aller notwendigen Verbindungsmittel			
	15,000	Stck	_____	_____
1.5.140	**Dachschalung 24mm N+F, 1-seitig gehob.** Vollflächige Bretterschalung als Dachschalung aus Nut und Federbrettern, einseitig gehobelt, ohne Schimmel- und Stockflecken auf Sparrenlage stossversetzt einbauen und vernageln, keine fliegenden Stöße Max. Stoßlänge auf dem Sparren: 1,0m Holzart Fichte/Kiefer Güteklasse I nach DIN 68365 Brettdicke 24 mm Brettbreite bis 12 cm Dachneigung19-32° Abschnittsweises Arbeiten ist einzukalkulieren.			
	1.800,000	m2	_____	_____
1.5.150	**Dachschalung 30mm N+F,1-seitig gehob.** Wie vor, jedoch Dicke 30mm Ort: 1. BA Dach Nordseite, Teilflächen			
	100,000	m2	_____	_____
1.5.160	**Zulage schräger Zuschnitt Grate/Kehlen** Anschluss/Zuschnitt der Dachschalung an schräg verlaufende Grate und Kehlen, beidseitig, als Zulage zur Dachschalung			
	305,000	m	_____	_____
1.5.170	**Holzschalung NH 22mm, glatt, herstellen** Holzschalungen im Traufbereich neu herstellen, liefern und anbauen, einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten incl. Unterkonstruktion aus Hilfslatten Holzart NH/ FI /KI, gehobelt Gütekl. I nach DIN 68365 incl. Grundierung Brettbreitebis 12 cm Brettstärke22 mm Befestigung mit Senkkopfstiften verzinkt Abwicklung: ca. 50cm			
	25,000	m2	_____	_____
1.5.180	**Zulage Lärche/Douglasie, gehobelt** Zulage zur Vorposition für Holzart Lärche/Douglasie, Oberfläche gehobelt			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	25,000	m2		
1.5.190	**Traufbrett erneuern, 22mm, vertikal** Traufbrett aus besäumter Holzschalung senkrecht im Bereich des Traufgesimes außen, einbauen mit oberem Schlitz für Traufzuluft durch Lüftungsstreifen lt. nachfolgender Position incl. aller Befestigungsmittel Einbau hinter der Kastenrinne zur späteren Verblechung Holzart NH/ FI /KI Holzfeuchte: < 15% Dicke: 22 mm Breite: Zuschnitt nach Erfordernis bis ca. 120 mm			
	200,000	m		
1.5.200	**Zuluftstreifen, verzinkt, 200 cm²/m** Insekten- und Zuluftgitter, verzinkt im Traufbereich einbauen, Streifenbreite bis 100mm für Belüftung Kaltdach / Zuluft im Traufbereich Zuluftquerschnitt > 200 cm²/m s. Detailplanung			
	360,000	m		
1.5.210	**Auflager an Traufen reinigen** Auflagerbereiche und Mauerkronen im Traufbereich gründlich reinigen und anfallenden Schutt entsorgen incl. aller Transporte im Baubereich bis zum Schuttcontainer Breite: bis 50cm			
	360,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	**Zimmerer Dachboden**			
1.6.10	**Holzdielung Dachboden, d=28mm, Laufsteg** Dielung aus gespundeten Brettern, teilflächig als Bodenschalung mit Nut und Feder, einseitig gehobelt, auf Deckenbalkenlage jedes Brett stossversetzt einbauen, ohne schwebende Stöße, verschraubt o. genagelt gleichmäßige Anordnung der Verbindungsmittel, für Laufsteg Breite 80 bis 100cm Einbau auf Deckenbalken-/Kehlbalkenlage Feuchtegehalt bis 15 +/- 3% Holzart Fichte/Kiefer Brettdicke:28 mm Breite: bis 1,0 m			
	100,000 m2		_____	_____
1.6.20	**Geländer Spitzboden- Laufsteg** Geländer Dachboden Laufsteg aus Schwellholz, Knieholz und Handlauf aus gehobelten Profilen herstellen Schwellholz auf Belag (Holzdielung) geschraubt Material NH, Oberfläche 4 seitig gehobelt Schwellholzca. 4/8 Pfosten ca. 4/6 Knieholzca. 4/6 Handlaufca. 4/6 Anordnung an freien Rändern der Laufstege Aussteifung bzw. Verankerung rückseitig herstellen Höhe ca. 90cm			
	100,000 m		_____	_____
1.6.30	**Einschubbretter neu einbauen, d=22mm** Einschubbretter aus Nadelholz incl. beidseitiger Auflagerleiste zwischen Deckenbalken neu einbauen vollflächig verlegt für Auflager Dämmung o. Schüttung, Brettdicke: 22mm Achsabstand Balkenlage ca. 90cm			
	150,000 m2		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	**Stundenlohnarbeiten**			
1.7.10	**Stundenlohn Facharbeiter** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	25,000 h	_____	_____
1.7.20	**Stundenlohn Helfer** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	25,000 h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	**Maurer- und Putzarbeiten**			
2.1	**Maurerarbeiten**			
2.1.10	**Abbruch Mauerwerk Kleinflächen** Mauerwerk aus Vollziegeln in Kleinflächen abbrechen und entsorgen: Deckenauflagerbereiche, zur Freilegung von Balkenköpfen, Abmauerungen im Traufbereich u. dgl. Material: Vollziegel NF Wanddicke: ca. 40 cm			
	1,500 m3		_____	_____
2.1.20	**Zulage Freilegung von Balkenköpfen** Mauerwerk aus Vollziegeln, im Bereich von einbindenden Holzbauteilen abbrechen, Balkenköpfe umlaufend freistemmen und nach Erfordernis für Einbau von Anlaschungen seitlich verbreitern, einschl. Entsorgung des Abbruchmaterials Balkenabmessungen:bis 30/33 Auflagertiefe: ca. 40 cm als Zulage zur Vorposition			
	20,000 Stck		_____	_____
2.1.30	**Mauerwerk in Kleinflächen neu herstellen** Mauerwerk aus Mauerziegeln Normalformat, in Kleinflächen neu herstellen, vollfugig vermauert, Stoßfugen vermörtelt, Herstellung im Verband zum bestehenden Mauerwerk, für Vermauerung Deckenauflager u.dgl. Rohdichte: 1,2 - 1,4 kg/dm³ Festigkeitsklasse:12 Mörtelgruppe:IIa Wanddicke: bis 40cm			
	1,500 m3		_____	_____
2.1.40	**Zulage Holzbauteile luftumspült beimauern** vermauerte Holzbauteile nach erfolgter Anlaschung in den Auflagerbereichen beidseitig mit ca. 1-2cm Spalt zum Holz neu vermauern, Gewährleistung des Luftzutritts an die Holzbauteile Rohdichte 1,2 - 1,4 kg/dm³ Festigkeitsklasse12 MörtelgruppeIIa Balkenhöhe: ca. 30 cm Auflagertiefe: bis 40 cm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	als Zulage zur Vorposition			
	20,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	**Putzarbeiten innen**			
2.2.10	**Putzausbesserungen bis 0,25m²** Wandverputz in Kleinflächen Flächen (< 5 m2) als Neuverputz für Putzausbesserung / Anputzen in Auflagerbereichen Innenwandputz nach DIN 18550 als Kalkzementputz 2- lagig, incl. Untergrundreinigung von bindestörenden Stoffen Mörtelgruppe MG PII b Oberflächeabgerieben und gefilzt Putzdicke 15 - 20 mm Untergrund Ziegelmauerwerk			
	25,000	m²	_____	_____
2.2.20	**Anputzarbeiten nach lfd. m** Verputzen von Schlitzen bzw. streifenförmige Anputzarbeiten des Wandputzes an Decken- und Bodenflächen im Innenbereich, einschl. Vorreinigung der Putzkanten und Angleichen an den vorh. Putz mit Kalkzementmörtel:P IIa, Abrechnung:nach lfd. m Streifenbreite:bis 20cm Putzstärke: bis 25mm			
	120,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	**Stundenlohnarbeiten**			
2.3.10	**Stundenlohn Facharbeiter** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	10,000 h	_____	_____
2.3.20	**Stundenlohn Helfer** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	10,000 h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	**Trockenbauarbeiten**			
3.1	**Trockenbau Abbruch 2.+3.BA**			
3.1.10	**GK-Verkleidung incl. UK, 1 Lg abbrechen** Gipskartonverkleidungen an Dachschrägen, bestehend aus 1 Lg. Gipskartonplatten einschl. der Unterkonstruktion (Holz- oder Metall) incl. aller Befestigungsmittel abbrechen und fachgerecht entsorgen, Dämmstoffeinlage gesondert Höhe: bis 3,0 m Ort: Dachboden, nicht ausgebauter Dachraum			
	10,000	m2	_____	_____
3.1.20	**GK-Wände incl. UK, beids. beplankt, D bis 100mm** wie vor, jedoch an Wänden mit beidseitiger Beplankung Unterkonstruktion aus Metallständer o. Holz Beplankung je Seite 1 Lage Gipskarton 12,5mm Wanddicke: bis 100mm			
	35,000	m2	_____	_____
3.1.30	**Zulage zusätzliche Lage GK, 12,5mm** Zulage zum Abbruch für zusätzliche Lage Gipskarton je Einzellage, d=12,5mm			
	35,000	m2	_____	_____
3.1.40	**Dampfbremsfolien abbrechen** Dampfbremsfolie z.B. PE-Folie o.ä. incl. aller Verklebungen abbrechen und entsorgen, als Zulage zur Vorposition			
	35,000	m2	_____	_____
3.1.50	**Dämmung Mineralwolle bis 100mm abbrechen** In Kleinflächen lokal eingebaute neuere Dämmschichten aus Mineralwolle zwischen Deckenbalken unter Berücksichtigung aller BG- Vorschrift u.a. GUV-I 8593 ausbauen und entsorgen, Dicke: bis 100mm			
	35,000	m2	_____	_____
3.1.60	**Mehrstärke MF je 20mm** Mehrstärke Dämmstoffdicke als Zulage zur Vorposition je 20mm			
	35,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

3.2 **Trockenbau Schächte 2.+3.BA**

3.2.10 **GK-Schacht D=150mm, F90, 4 seitig, 100mm MW**

Gipskarton-Lichtschächte, 4- seitig zu Oberlichtern und
RWA- Anlagen im nicht ausbebauten Dachraum
herstellen, konischer Verlauf,
Unterkonstruktion mit verzinktem Metall- CW-Profil
nach Herstellerrichtlinien,
Ständerabstand 62,5cm, Beplankung 2-lagig als
Feuerschutzplatte GKF / RF, als Feuchtraumplatte,
incl. aller Schrägschnitte im Verlauf,
Prinzip s. Querschnitt Plan Nr. 9, Schnitt C-C
Oberfläche beidseitig verspachtelt,
als Standard-Verspachtelung Qualitätsstufe Q2,
Anschlüsse an Bestands-Bauteile durch
Profilhinterlegung und Verspachtelung mit
Gipsfasermörtel sowie elast. Versiegelung als
Acrylfuge, als Anschluss mit Brandschutzanforderung
Brandschutzanforderung:F90
Wanddicke: 150mm
Profil: CW 100 oder
Beplankung: 2 Lg. GKFi d=15mm
je Seite
Dämmung: 100mm MW
DIN EN 13162
Anwendungsgebiet:DIN 4108-10 DZ, WTR
Rohdichte: > 30 kg/m³
Höhe: bis 3,0m
Ausführung 4 seitig als Schachtwand im
Dachboden freistehend, konisch zulaufend (als
Anschluss zu Dachfenster- und vorh. RWA-Anlagen)

35,000 m2 _____ _____

3.2.20 **Zulage schräger Dachanschluss 25° DNG**

Zulage zum F90 Schacht für den oberen Anschluss
zur Dachschräge, Anschluss in der Dachebene,
incl. aller Zuschnitte und Anpassungen,
Dachschrägenverkleidung gesondert
Dachneigung DNG ca. 25°

20,000 m _____ _____

3.2.30 **Dachschrägenbekleidung F90 25+12,5mm GKF**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Dachschrägenbekleidung F90 in der Dachanschlussebene für die zuvor beschriebene Schachtbekleidung gem. Herstellerrichtlinien im Dachraum wie folgt herstellen: - Holz-UK aus Traglattung 40/60 mm im Abstand von 40cm auf vorh. Sparren incl. Höhenausgleich bis 50mm - Beplankung 2-lagig als Feuerschutzplatte GKF / RF, 25+12,5mm, Oberfläche verspachtelt als Standard-Verspachtelung, Qualitätsstufe Q2, Dampfbremse / Dämmung gesondert Brandschutzanford.:F90 Dachneigung: ca. 25°			
	30,000	m2	_____	_____
3.2.40	**Mineralwolle 160mm WLG 035 einbauen** Wärmedämmschicht für Dachdecke und Schrägen, sowie Schachtwandkonstruktion liefern und einbauen aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) DIN V 4108-4, einlagig, Dicke 160 mm, Steinwolle Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DZ, WTR Rohdichte: > 30 kg/m³ zwischen der Holzunterkonstruktion lückenlos einbauen.			
	30,000	m2	_____	_____
3.2.50	**Mehrstärke MF je 20mm** Mehrstärke Dämmstoffdicke als Zulage zur Vorposition je 20mm			
	30,000	m2	_____	_____
3.2.60	**Dampfbremse Sd variabel bis 10m einbauen** Luftdicht eingebaute Dampfbremse mit fachgerechter Ausbildung von Stößen, Durchdringungen und Anschlüssen an massive Bauteile entsprechend DIN 4108 / Teil 7 herstellen, an Decken und Schrägen Sd-Wert variabel 0,25m bis > 10m			
	65,000	m2	_____	_____
3.2.70	**Kantenschutzleisten einbauen** Kantenschutzleisten als Eckverstärkung an GK-Verkofferung einbauen und			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	oberflächenbündig verspachteln			
	50,000	m	_____	_____
3.2.80	**Revisionsluke 60/60 F90** Revisionsöffnung systemzugehörig, mit Montagerahmen incl. aller Zubehörteile und Befestigungsmittel liefern und nach Herstellerangabe und Zulassung in vorbeschriebenen Schacht einbauen Brandschutzanforderung: F90 Größe Revi-Öffnung:60x60cm			
	3,000	Stck	_____	_____
3.2.90	**Hilfsgerüst Dachboden Trockenbau** Hilfsgerüst als Rollgerüst im Dachboden nach Wahl des AN zur Montage der F90 Schächte aufstellen, nach Bedarf umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten beseitigen Arbeitshöhe 3,0 bis 5,0m			
	3,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3	**Trockenbau Dachboden komplett, 2026**			
3.3.10	**Mineralwolle 160mm WLG 035, Holzbalkendecke** Wärmedämmschicht für oberste Geschossdecke, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) DIN V 4108-4, einlagig, Dicke 160 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DZ, keine Druckbelastbarkeit - dk, liefern und zwischen der Balkenlage lückenlos einbauen. Achsabstand: ca. 70-90cm			
	500,000	m2	_____	_____
3.3.20	**Mineralwolle 160mm WLG 035, auf Massivdecke** Wie vor, jedoch Einbau auf Massivdecke im Dachboden, vollflächig verlegen			
	650,000	m2	_____	_____
3.3.30	**Mehrstärke MF je 20mm** Mehrstärke Dämmstoffdicke Mineralwolle je 20mm als Zulage zur Vorposition mit Grunddämmstärke 160mm / WLG 035 zum nicht ausgebauten Dachboden			
	1.150,000	m2	_____	_____
3.3.40	**Dampfbremse Sd bis 10m U-förmig einbauen** Dampfbremse als Trennlage im Dachboden zwischen Deckenbalken im Zwischenraum U-förmig liefern und einbauen, mit Konterlatte beidseitig seitlich an Deckenbalken befestigen, Achsabstand der Deckenbalken: ca. 70-90cm Sd-Wert variabel 0,25m bis > 10m			
	500,000	m2	_____	_____
3.3.50	**Dampfbremse Sd bis 10m auf Massivdecke einb.** Dampfbremse als Trennlage im Dachboden auf Massivdecke flächig lose verlegt einbauen, 20cm Stossüberlappung, Sd-Wert variabel 0,25m bis > 10m			
	650,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	**Stundenlohnarbeiten**			
3.4.10	**Stundenlohn Facharbeiter** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter			
	20,000	h	_____	_____
3.4.20	**Stundenlohn Helfer / Azubi** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer / Azubi			
	20,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1	**Zimmererarbeiten**
1.1	**Sicherheitseinrichtungen zu Gefahrstoffen - 1.BA**
1.2	**Sicherheitseinrichtungen allgemein 1.-3.BA**
1.3	**Zimmerer Abbruch**
1.4	**Gefährliche oder schadstoffbelastete Abfälle laden, transportieren und entsorgen**
1.5	**Zimmerer Dach**
1.6	**Zimmerer Dachboden**
1.7	**Stundenlohnarbeiten**
2	**Maurer- und Putzarbeiten**
2.1	**Maurerarbeiten**
2.2	**Putzarbeiten innen**
2.3	**Stundenlohnarbeiten**
3	**Trockenbauarbeiten**
3.1	**Trockenbau Abbruch 2.+3.BA**
3.2	**Trockenbau Schächte 2.+3.BA**
3.3	**Trockenbau Dachboden komplett, 2026**
3.4	**Stundenlohnarbeiten**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30145-C9-0006	**Dachsanierung**

Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)

Vergabenummer	Leistung
25A0104G	**Zimmer- und Holzbauarbeiten**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30145-C9-0006** Vergabenummer **25A0104G**

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Dachsanierung
Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)

Leistung
Zimmer- und Holzbauarbeiten

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0104G	
Baumaßnahme **Dachsanierung** **Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**		
Leistung **Zimmer- und Holzbauarbeiten**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0104G	
Baumaßnahme **Dachsanierung** **Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**		
Leistung **Zimmer- und Holzbauarbeiten**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0104G	
Baumaßnahme **Dachsanierung** **Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)**		
Leistung **Zimmer- und Holzbauarbeiten**		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30145-C9-0006	**Dachsanierung**
	Hochschulverwaltung (ehem. Frauenklinik)
Vergabenummer	Leistung
25A0104G	**Zimmer- und Holzbauarbeiten**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.